

auch hier spricht das Terroir:

Burgundervielfalt

Burgunderwein hat natürlich mit dem Weinbaugbiet Burgund zu tun, dem berühmten Reich des Pinot Noir. Er hat auch hier seine Heimat. Er neigt zu genetischer Veränderung, zur Mutation und so entstand eine Burgunder-Familie. Neben einigen weniger bedeutenden Rotweinsorten sind ihre wichtigsten Mitglieder die weißen Sorten Grauburgunder (Pinot Gris) und Weißburgunder (Pinot Blanc). Chardonnay und Auxerois stammen auch vom Pinot Noir ab, sind aber Kinder wilder Ehen.

Während in Burgund lediglich Pinot Noir und Chardonnay im Anbau sind, sind es in deutschen Weinbaugebieten alle Mitglieder der Burgunderfamilie. Pinot Noir, eingedeutscht Spätburgunder, gibt es in verschiedensten Züchtungen, Klonen: ertragsstärker, kompakter, krankheitsanfälliger einerseits, oder lockerer, ertragsärmer, aromareicher andererseits. Die Weinbauregionen Deutschlands haben eine Vielfalt an Böden bei unterschiedlichem Klima. Zusammen mit individuellen An- und Ausbauphilosophien der Winzer ist das Qualitäts- und Geschmacksspektrum sehr groß.

Ähnliches gibt es auch über die weißen Burgunder zu sagen, wobei anders als in Burgund, nicht Chardonnay, sondern Weiß- und Grauburgunder in Deutschland vorherrscht. Domaine dieser Reben war einmal das Weinbaugbiet Baden, „von der Sonne verwöhnt“. Aber Sonne und Wärme ist nicht alles. Die Erzeugerlandschaft Badens ist durch die Vorherrschaft der Winzergenossenschaften ziemlich verkrustet. Andere Weinbaugebiete, vor allem mit der vorwärts stürmenden jungen Generation bestens ausgebildeter Winzer, erzeugen inzwischen in großer Breite gute bis herausragende Burgunder und laufen Baden den Rang ab. Bei Weinwettbewerben sieht es mit Baden heute bescheiden aus. Mit den anderen Weinbaugebieten kommen andere Klima- und Bodenverhältnisse ins Spiel. Sonne ist nicht alles! Spätestens mit dem Klimawandel stellt heute die Traubenreife selten ein Problem dar (außer bei Höchstertagswinzern: zu viele Trauben bedeuten weniger reife Trauben). Nun zählt Raffinesse als Ergebnis von ein wenig kühlerem Klima und unterschiedlicher Böden. Weißburgunder als Beispiel:

Terroir-Wein: Weißburgunder deutscher Weinbaugebiete

Grauburgunder taugt in Deutschland nur für den Süden, also Rheinhessen, Pfalz und Baden. Anders der Weißburgunder. Wie schmeckt Weißburgunder der unterschiedlichen Weinbaugebiete und das schon bei guten Basisqualitäten?

2014 Weisser Burgunder trocken, 12,5° Weingut Später-Veit, Piesport / Mittelmosel - 7,90 €

Boden: vier Meter starke Kiesschicht, darunter Schieferfels

Der feinste Wein der Runde. Im Körper nicht leicht, eher ausgewogen. Grüne Aromen, grüner und gelber Apfel dominiert. Die Säure ist mild, aber herauschmeckbar mit (nach dem Öffnen) leichtem Pitzeln auf der Zunge.

2014 Weisser Burgunder trocken, 12,5° Weingut Kruger-Rumpf, Münster-armsheim / Nahe - 9,90 €

Boden: Quarzit-Verwitterung mit Löß-Lehm



Der Wein ist der mineralischste, wächst er doch auf überwiegend kargem Verwitterungsgestein. Herauszuschmecken sind Gewürze und Kräuter, Apfel, Mirabelle und saftig-reife Birne.

2014 Weissburgunder trocken, 13° Selektion Julius in der Pfalz - 8,90 €

Boden: kalkhaltiger Löss

Der Wein ist der kräftigste, trinkt sich aber wunderbar auch solo dank feiner Säure. Aromen reifer Birnen und gelber und exotischer Früchte.

Probe zum Monatsbeginn:

Deutsche Burgunder

Freitag, 4. September, 16-19 Uhr
Samstag, 5. September, 11-16 Uhr

Sortiment Burgunder aus Deutschland

SAAR

Weingut van Volxem
2014 Weißer Burgunder tro. - 12,90

MOSEL

Weingut Später-Veit, Piesport
2014 Weißer Burgunder tro. - 7,90

NAHE

Weingut Kruger-Rumpf
2014 Weißer Burgunder tro. - 9,90

RHEINHESSEN

Weingut Eckehard Gröhl
2014 Grauburgunder tro. - 7,90

PFALZ

Weingut Marius Meyer
2014 Weißburgunder Rhodt - 9,90
2014 Grauburgunder Frankweiler (Kalk) tro - 9,90
2013 Pinot Noir tro. - 10,90

Weingut Borell-Diehl
2014 Grauburgunder Kab. tro - 5,95

Weingut Theodorus
2014 Grauburgunder tro. Silbeldinger Im Sonnenschein - 9,90
2013 Grauburgunder feinherb - 8,90

Selektion „Julius in der Pfalz“
2014 Weißburgunder tro. - 8,90

Weingut Meßmer
2014 Grauburgunder tro (2. Füllung) - 9,90
2012 Grauburgunder Barrique tro - 19,-

Weingut Mathias Wolf
2014 Birkweiler Chardonnay (Ortswein) - 8,90
2013 Birkweiler Spätburgunder (Ortswein) - 8,90

Weingut Porzelt
2014 Chardonnay tro. Gleiszellen (Ortswein) Muschelkalk - 11,50

Weingut Andreas Grimm
2014 Pinot Blanc tro. - 7,90
2014 Pinot Gris tro. (Kalk) - 7,90
2013 Spätburgunder tro. - 6,90

WÜRTTEMBERG

Staatsweingut Weinsberg
2014 Spätburgunder tro.

BADEN

Winzergen. Alde Gott
2013 Spätburgunder tro. - 7,95

Sonntag,
13. September
14 - 16.30 Uhr

in den Räumen unseres Ladens, der Gastronomie und unseres Hofes in Herne

Probengebühr 25 € (Vorkasse) für die Probe und einen Essensgutschein

Rund 40 Weine stehen zur Probe bereit.

... und bestellen sollten Sie an diesem Tag auch: alle Weine mit Rabatt

Große Weinprobe Pfalz

die beteiligten Weingüter, alle Inhaber sind persönlich anwesend:

- Weingut Johann F. Ohler, Neustadt-Gimmeldingen
- Oliver Zeter, Neustadt-Diedesfeld
- Weingut Marius Meyer, Rhodt
- Weingut Borell-Diehl, Hainfeld
- Weingut Andreas Scherr, Hainfeld
- Weingut Theodorus, Thomas Lergenmüller, Hainfeld
- Weingut Valentin Ziegeler Sohn / Meier, Weyher
- Weingut Herbert Meßmer, Burrweiler
- Weingut Mathias Wolf, Birkweiler
- Weingut Andreas Grimm, Schweigen-Rechtenbach

parallel zur Probe bieten wir an:

Kulinarisches aus der Pfalz 14 bis 18 Uhr